

Kein Sommerloch in Sicht

Dieser Newsletter ist anders. Einmal kommt er etwas später als gewohnt heraus, was wir ruhigen Gewissens auf die Saison schieben. Während sich die meisten schon im Ferienmodus befinden, tun wir es den Landwirt*innen gleich und fahren noch mal richtig hoch. Ihr Beruf hält sich nicht an schulfreie Zeiten und Hitzeträgheit, denn die Ernte will vom Feld oder Beet geholt werden. Fast rund um die Uhr ist man jetzt unterwegs, immer mit der Gefahr eines Wetterumschwungs im Nacken. Es ist eben kein normaler Job, eher eine Berufung.

Ähnlich wie bei uns. Auch wir waren viel unterwegs, zu Höfen und Bio-Unternehmen (die neue BioThür füllt sich langsam). Wir haben neue Projekte gestartet, in denen wir uns Fragen widmen wie „Wie bekommt man Obst und Gemüse aus Saatguterzeugung auf die Restaurantteller?“ oder „Wie sensibilisieren wir Kinder, Pädagog*innen und Eltern für Lebensmittelverschwendung?“. Zudem haben wir die Aktionstage Ökolandbau organisiert und sind gemeinsam mit [Landwirtschaftsminister Hoff auf Flurfahrt gewesen](#). Dort haben wir ihm auch das Forderungspapier übergeben, das wir gemeinsam mit 14 Unternehmen und Verbänden erarbeitet haben und das essentielle Punkte für die Stabilisierung und Weiterentwicklung des Thüringer Ökolandbaus beinhaltet. Denn egal wie sehr man sich berufen fühlt – es braucht die richtigen Rahmenbedingungen, um nachhaltig zu wirtschaften.

Was an diesem Newsletter auch noch auffällt: Er ist gefüllt mit Jobangeboten - wie es aussieht, braucht die Thüringer Bio-Branche Verstärkung. Und Sie vielleicht mal eine berufliche Veränderung?

In diesem Sinne: Nix da, Sommerloch!
Weiter, vorwärts, Richtung Zukunft,





Landstreicherziegen

Dass man in Camburg ein Auto leasen kann, wird Sie vielleicht nicht vom Hocker hauen. Aber eine Ziege...? Die Landstreicherziegen sind zur Land- und Flächenpflege unterwegs, lieben saftige Wiesen, das Schlafen unter freiem Himmel und manchmal lieben sie sich auch gegenseitig. Heraus kommen dabei etliche Zicklein, von denen manche auch der Fleischerzeugung dienen. Eine Patenschaft dieser "Stadtziegen" ermöglicht die zeitintensive und aufwendige Aufzucht. Die Jungtiere wachsen maximal naturnah bei den Muttertieren auf und können zwischendurch von ihren "Paten" besucht werden.

Aktionstage Ökolandbau

Weil Sie diesen Newsletter bekommen, wissen Sie natürlich, dass Bio mehr ist als krummes Gemüse und Dinkelbrot. Damit das auch in der breiteren Bevölkerung ankommt, braucht es eine starke Verbraucher-Erzeuger-Verbindung. Sprich: Man muss es erleben, um es zu verstehen. Innerhalb des Aktionszeitraums 23.08. – 31.10.2021 bekommen Bio-Höfe,



Bio-Verarbeitungs- und Bio-Handelsunternehmen eine Plattform, um Verbraucher*innen praxisnah zu informieren und das gesamte Spektrum der Thüringer Öko-Branche zu präsentieren.



Hilfe für hochwassergeschädigte Bioläden

Geflutete Keller, schwimmende Bio-Bananen: Nach der Unwetterkatastrophe in NRW und Rheinland-Pfalz stehen viele Menschen vor dem Nichts. Auch Bio-Läden sind betroffen. Der Bundesverband Naturkost Naturwaren (BNN) bietet seinen Mitgliedern unter einer Krisentelefonnummer ein offenes Ohr und Hilfe beim Lösen von Problemen, die mit der Flut zusammenhängen. Aber auch Sie persönlich können helfen, denn die Läden benötigen Hilfe in Form von Sachspenden, Geld, Arbeitskraft - und natürlich aufbauenden Worten.

Berufsbegleitende Fortbildung

Landwirt*innen und Quereinsteiger*innen mit Erfahrung können sich über eineinhalb Jahre hinweg berufsbegleitend zum Ökolandbau bilden und auf den staatlich anerkannten Fortbildungsabschluss vorbereiten. In insgesamt 15 Modulen wird vielseitiges Wissen in den Bereichen Betriebswirtschaft, Tierhaltung, Ackerbau, Gartenbau, Vermarktung und Klimaschutz vermittelt. Bis zum 3.09. anmelden, denn ein paar Plätze sind noch frei!



Kräuterseminare Angelroda

Wer den Thüringer Ökoherz e.V. etwas besser kennt, weiß, dass bei uns auch das [Thüringer Kräuternetzwerk](#) angesiedelt ist. Hier können sich all jene untereinander auszutauschen, die beruflich oder privat mit Kräutern zu tun haben. Es geht darum altes Wissen zu bewahren und nach außen zu tragen. Für Kräuterinteressierte finden im August einige passende Seminare in Angelroda statt.

Verwaltung & Organisation: Stelle
beim Thüringer Ökoherz e.V.

Unser Kernziel: Thüringer Bio stärken - von der Landwirtschaft bis hin zu den Verbraucher*innen. Die Fachbildung spielt dabei eine wichtige Rolle. Für unsere Ökolandbau-Fortbildung suchen wir Verstärkung in der Verwaltung und Organisation. Dort hilfst du uns z.B. bei der Planung und Umsetzung der Blockseminare. Wir bieten flexible Arbeitsbedingungen, flache Hierarchien und die Arbeit in einem motivierten Team.



Öffentlichkeitsarbeit &
Fundraising: Stelle beim Thüringer
Ökoherz e.V.

Damit all unsere gute Arbeit auch finanziert werden kann und danach erfolgreich nach außen getragen wird, suchen wir Verstärkung für unser Team. Es geht darum sowohl unsere Fundraising- als auch unsere Kommunikationsstrategie weiterzuentwickeln und umzusetzen. Es geht darum, neue Mitglieder zu gewinnen und am BioThür-Magazin mitzuarbeiten. Und vor allem geht es darum, mit deinen Ideen und deinem Engagement den regionalen Ökolandbau voranzubringen.

Stelle frei bei Ökotrend Projekt- und Marketing GmbH

Die Ökotrend Projekt- und Marketing GmbH sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n Projektmitarbeiter*in, unter anderem für Projekte, die sich mit landwirtschaftlichen Wertschöpfungsketten oder dem Dialog zwischen Imkerei und Landwirtschaft beschäftigen. Unbefristet und in Vollzeit (Teilzeit möglich) mit Dienstort Erfurt.



Stelle frei bei ObstNatur

Lust auf neue Herausforderungen in einem regional tätigen Bio-Unternehmen? Interesse an Nachhaltigkeit und Netzwerkarbeit mit regionalen Partner*innen aus der Landwirtschaft, dem Ernährungsbereich und dem Lebensmittelhandel? ObstNatur, die Sie wahrscheinlich von der Barbara-Schorle oder dem Pommel-Bier kennen, sucht Assistenz in der Geschäftsführung. Geschäftsort Weimar, Home Office-Vereinbarungen möglich, flexible Teilzeit.

Stelle frei bei der Abl Mitteldeutschland

Um den kommenden Herausforderungen noch besser begegnen und die anstehenden Aufgaben umsetzen zu können, sucht die [Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft Mitteldeutschland](#) eine*n Agrarreferent*in (m/w/d) in Vollzeit (40 h), ggf. auch in Teilzeit. Es geht z.B. um die gemeinschaftliche Entwicklung und Umsetzung einer Kampagnenstrategie zur gemeinwohlorientierten Verpachtung von Land öffentlicher Eigentümer*innen.



Kann ich eigentlich...

...die Sonnencreme vom Vorjahr noch verwenden? Im Sinne der Ressourcenschonung möchte man natürlich sagen: Klar! Aber so einfach ist das nicht. Handelt es sich um konventionelle Sonnencreme, ist die vermeintliche Weltverbesserung wahrscheinlich sogar schädlich. Denn das darin oft enthaltene Octocrylen entwickelt sich mit der Zeit zu Benzophenon und das kann erwiesenermaßen krebserregend sein. Bei Naturkosmetik besteht diese Gefahr nicht.

Wer noch auf der Suche nach einer Sonnencreme ohne „Schneemann-Effekt“ ist, könnte mit [Annemarie Börlind](#) (eher für trockene Haut) oder [Laboratoires Biarritz](#) (leichte Formel mit Kokos-Karité-Duft) glücklich werden. Für diese Aussagen werden wir übrigens nicht bezahlt, sie entspringen der absolut unwissenschaftlichen 1-Frau-Studie der Newsletter-Autorin. Warum man vom Sonnencreme-Selbermachen übrigens absehen sollte, erfahren Sie hier..



This email was sent to <<E-Mail>>
[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)
Thüringer Ökoherz e.V. · Schlachthofstr. 8 - 10 · Weimar 99423 · Germany

Grow your business with  **mailchimp**